

Konsumentenstimmungsindex

143. telefonische Konsumentenumfrage, durchgeführt im April 2008 bei rund 1100 Haushalten

Frage/Beurteilung	April 05	Juli 05	Okt. 05	Jan. 06	April 06	Juli 06	Okt. 06	Jan. 07	April 07	Juli 07	Okt. 07	Jan. 08	April 08
1. Beurteilung der allgemeinen Wirtschaftslage													
1.1 Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die allgemeine Wirtschaftslage in unserem Land in den letzten 12 Monaten entwickelt? Hat sie sich ...													
wesentlich verbessert (++); etwas verbessert (+); in etwa gleich geblieben; etwas verschlechtert (-); wesentlich verschlechtert (--); weiss nicht; keine Antwort.													
Saldo Stichprobe ¹	-24	-35	-33	+0	+15	+34	+41	+44	+48	+44	+36	+31	+2
Intervall Saldo Grundgesamtheit ²	-30	-41	-39	-6	+10	+29	+35	+38	+42	+38	+30	+25	-4
(von ...bis)	-18	-30	-28	+6	+21	+40	+47	+49	+54	+50	+42	+37	+9
1.2 Wie wird sich Ihrer Ansicht nach die allgemeine Wirtschaftslage in den kommenden 12 Monaten entwickeln? Wird sie sich ...													
wesentlich verbessern (++); etwas verbessern (+); in etwa gleich bleiben; etwas verschlechtern (-); wesentlich verschlechtern (--); weiss nicht; keine Antwort.													
Saldo Stichprobe ¹	+2	-12	-12	+25	+19	+25	+19	+26	+31	+22	+12	-9	-19
Intervall Saldo Grundgesamtheit ²	-3	-18	-17	+19	+14	+20	+14	+21	+26	+17	+7	-14	-25
(von ...bis)	+7	-7	-7	+30	+24	+30	+25	+31	+36	+27	+17	-4	-14
2. Beurteilung der Preisentwicklung und der Preiserwartungen													
2.1 Wie haben sich Ihrer Ansicht nach die Preise in den letzten 12 Monaten entwickelt? Sind sie ...													
stark gestiegen (++); mässig gestiegen (+); nahezu unverändert geblieben; eher zurückgegangen (-); deutlich zurückgegangen (--); weiss nicht; keine Antwort.													
Saldo Stichprobe ¹	+51	+60	+62	+52	+52	+63	+58	+52	+51	+62	+78	+92	+96
Intervall Saldo Grundgesamtheit ²	+46	+55	+57	+47	+47	+58	+54	+47	+46	+58	+73	+88	+92
(von ...bis)	+56	+65	+67	+57	+56	+67	+63	+57	+55	+67	+82	+96	+100
2.2 Wie werden sich Ihrer Ansicht nach die Preise in den kommenden 12 Monaten entwickeln? Werden sie ...													
stark steigen (++); mässig steigen (+); nahezu unverändert bleiben; eher zurückgehen (-); deutlich zurückgehen (--); weiss nicht; keine Antwort.													
Saldo Stichprobe ¹	+30	+48	+51	+40	+44	+51	+55	+41	+43	+57	+84	+85	+80
Intervall Saldo Grundgesamtheit ²	+25	+43	+46	+36	+40	+46	+51	+37	+38	+53	+80	+81	+76
(von ...bis)	+35	+53	+56	+45	+49	+56	+59	+46	+47	+62	+89	+89	+84
3. Sicherheit der Arbeitsplätze													
Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die Sicherheit der Arbeitsstellen entwickelt? Ist sie ...													
deutlich unsicherer (--); etwas unsicherer (-); etwa wie bisher; etwas sicherer (+); deutlich sicherer (++); weiss nicht; keine Antwort.													
Saldo Stichprobe ¹	-100	-105	-100	-88	-72	-47	-45	-39	-27	-29	-13	-15	-27
Intervall Saldo Grundgesamtheit ²	-106	-110	-106	-94	-78	-54	-52	-46	-34	-36	-20	-22	-34
(von ...bis)	-95	-99	-95	-82	-65	-40	-38	-32	-20	-22	-6	-9	-21
4. Finanzielle Lage des Haushalts													
4.1 Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die finanzielle Lage Ihres Haushalts in den letzten 12 Monaten entwickelt? Hat sie sich ...													
wesentlich verbessert (++); etwas verbessert (+); in etwa gleich geblieben; etwas verschlechtert (-); wesentlich verschlechtert (--); weiss nicht; keine Antwort.													
Saldo Stichprobe ¹	-9	-12	-14	-2	-2	-7	-8	+0	+1	-4	-3	+4	-4
Intervall Saldo Grundgesamtheit ²	-14	-17	-19	-7	-6	-12	-13	-4	-3	-8	-7	-0	-9
(von ...bis)	-5	-8	-10	+3	+3	-2	-3	+5	+6	+0	+2	+9	+2
4.2 Wie wird sich Ihrer Ansicht nach die finanzielle Lage Ihres Haushalts in den kommenden 12 Monaten entwickeln? Wird sie sich ...													
wesentlich verbessern (++); etwas verbessern (+); in etwa gleich bleiben; etwas verschlechtern (-); wesentlich verschlechtern (--); weiss nicht; keine Antwort.													
Saldo Stichprobe ¹	+5	+2	+3	+7	+7	+10	+5	+8	+11	+5	+12	+7	+7
Intervall Saldo Grundgesamtheit ²	+1	-2	-1	+4	+3	+5	+1	+5	+7	+1	+8	+3	+3
(von ...bis)	+9	+6	+7	+11	+11	+14	+9	+12	+15	+9	+16	+12	+12
5. Konsumneigung													
5.1 In der heutigen Wirtschaftslage gibt es Haushalte, die können Geld auf die Seite legen, während andere mit ihrem Verdienst gerade zurecht kommen, aber viele auch Schulden machen müssen. Wie ist das bei Ihnen?...Sind daran, Schulden zu machen (--); greifen ein bisschen die Reserve an (-); kommen mit dem Einkommen gerade aus; können etwas Geld auf die Seite legen (+); können ziemlich Geld auf die Seite legen (++); weiss nicht; keine Antwort.													
Saldo Stichprobe ¹	+43	+39	+47	+48	+41	+40	+40	+42	+44	+35	+46	+47	+50
Intervall Saldo Grundgesamtheit ²	+39	+34	+43	+43	+36	+36	+35	+37	+40	+30	+41	+42	+45
(von ...bis)	+48	+43	+52	+52	+46	+45	+44	+47	+48	+40	+51	+52	+55
5.2 Glauben Sie, dass es jetzt eine gute Zeit ist, grössere Anschaffungen (gössere Haushaltgeräte, Möbel, Auto usw.) zu tätigen?													
Ja, der Augenblick ist eher günstig (+); halb, halb: der Augenblick ist weder günstig noch ungünstig; nein, der Augenblick ist eher ungünstig, es ist besser, den Kauf aufzuschieben (-); weiss nicht; keine Antwort.													
Saldo Stichprobe ¹	-22	-18	-20	-11	-12	-15	-10	-7	-14	-17	-15	-6	-5
Intervall Saldo Grundgesamtheit ²	-27	-23	-25	-16	-17	-20	-14	-12	-19	-22	-20	-11	-9
(von ...bis)	-17	-13	-15	-6	-7	-10	-5	-2	-9	-12	-10	-1	+0
6. Index der Konsumentenstimmung													
Durchschnitt aus den Indizes 1.1, 4.1 und 4.2.													
Saldo Stichprobe ¹	-9	-15	-15	+2	+7	+12	+13	+17	+20	+15	+15	+14	+2
Intervall Saldo Grundgesamtheit ²	-14	-20	-20	-3	+2	+7	+8	+13	+15	+10	+10	+9	-3
(von ...bis)	-5	-11	-10	+7	+12	+17	+17	+22	+25	+20	+20	+19	+7

¹ Der Saldo ergibt sich aus der Differenz zwischen den positiven (+) und negativen (-) Antworten. Extreme Antworten, z.B. «wesentlich verbessert» oder «wesentlich verschlechtert», erhalten ein doppeltes Gewicht. Aus diesem Grund kann der Extremwert von +200 oder -200 erreicht werden.

Der Saldo ist als Index zu verstehen. Ein Indexwert von 0 bedeutet gleich viele positive wie negative Antworten. Alle Zahlen sind gerundet.

² Mit einer Sicherheit von 95 % liegt der Saldo für die Grundgesamtheit, d.h. für alle Haushalte im angegebenen Intervall (Vertrauensbereich). Vgl. zur Art der Erhebung und zu den Erhebungsgrundlagen, siehe Die Volkswirtschaft, Heft 3, März 1980, S. 174 ff.